

Konzept *SwissBoxing*

Zulassungskriterien

Eidg. Berufsprüfung

Trainer/Trainerin Leistungssport



Ausbildungskonzept
Olympisches Boxen AOB
Swiss Boxing Federation

Christina Nigg
Chefin Leistungssport
Aus- und Weiterbildung AOB

1. Einleitung / Ausgangslage	3
2. Zielformulierung	3
3. Fokus Ausbildungen	4
3.1. Breitensport	4
3.1.1 Trainer Light-Contact Boxing	4
3.1.2. Trainer Fitness Boxing	4
3.1.3 Weiterbildung	4
3.2. Leistungssport	5
3.2.1.. Trainer Fitness Boxing	5
3.2.2. Trainer Olympic Boxing AOB (AIBA Open Boxing)	5
3.2.3. Weiterbildungsmöglichkeiten	5
3.3. Leistungssport / Spitzensport	6
3.3.1. AIBA 1 Star Coach	6
3.3.2. AIBA 2 / 3 Star Coach.....	7
3.3.3. Weiterbildungsmöglichkeiten	7
4. Schlussfolgerungen	8
4.1. Zulassungskriterien / Übergangslösung	8
4.2. J+S	8
5. Anhang	9

1. Einleitung / Ausgangslage

Die Ausbildungskonzeption *SwissBoxing* hat sich in den vergangenen Jahren dahingehend verändert, dass nebst dem Lehrgang zum „Wettkampftrainer SBV“, später *SwissBoxing*, auch im Breitensport Ausbildungsgefässe erarbeitet wurden.

Viele gesundheitsorientierte Teilnehmer*innen von geführten Boxtrainings in verschiedensten Clubs wollen sich nicht wettkampfmässig mit dem Boxsport identifizieren. Die Betreuung der sogenannten „Fitness-Boxer*innen“ musste folglich mit einem Ausbildungslehrgang zum Trainer Fitness Boxing sichergestellt werden. Inhaltlich werden in diesen Kursen mit abschliessender Prüfung vor allem Grundlagen vermittelt.

Im gleichen Rahmen musste ein Gefäss für die vielen Kinder und Jugendlichen geschaffen werden, welches sich jedoch vom olympischen Boxen abtrennt. Das z.B. in Frankreich schon lange praktizierte „boxe éducative“ diente als Vorlage. Stefan Käser, langjähriger Ausbildungsverantwortlicher unseres Verbandes, hat sämtliche Konzepte und Ausbildungsgrundlagen erarbeitet. Das Ziel war neben der Schaffung einer jugendgerechten Sportvariante, die einen Einstieg in den Boxsport in einem deutlich früheren Alter ermöglicht, die Anerkennung bei Jugend + Sport. Problematisch für die Aufnahme bei J+S war, dass bis 2008 in allen Wettkampfvarianten von *SwissBoxing* der KO als Mittel zum Sieg erlaubt war. Zudem bestand von 2000 bis 2020 bei J+S ein Moratorium, bei dem aufgrund finanzieller Engpässe keine neuen Sportarten aufgenommen werden durften.

Im Frühling 2020 wurde Light-Contact Boxing per Oktober 2021 ins J+S Programm aufgenommen, da die ob genannte Niederschlagswertung im LC nicht existent ist.

2. Zielformulierung

Für die interessierten Kandidaten BTL „Trainer*in Leistungssport mit eidg. Fachausweis“ dient das vorliegende Konzept als eine einheitliche Lösung:

- alternative Anerkennung und/oder Übergangslösung zum J+S Ausbildungsweg
- ab November 2021 beginnen die ersten Ausbildungen J+S. Bis alle Module und Kurse absolviert werden können, benötigt ein Kandidat BTL 4-6 Jahre

3. Fokus Ausbildungen

3.1. Breitensport

3.1.1. Trainer Light-Contact Boxing

Zulassungsbedingungen

- nachgewiesene Trainingserfahrung im Boxen
- 6 Monate Tätigkeit als Hilfs- oder Assistenztrainer
- gültiger Nothelferausweis BLS

Ausbildung

- | | |
|-------------------|------------|
| - 4 Tage | Total: 28h |
| - 1 Tag Prüfungen | Total: 8h |

Tätigkeitsfeld

Betreuung von Kinder- und Jugendtrainings und Light-Contact Matches.

3.1.2. Trainer Fitness Boxing

Zulassungsbedingungen

- nachgewiesene Trainingserfahrung im Olympischen Boxen AOB und/oder
- 6 Monate Tätigkeit als Hilfs- oder Assistenztrainer
- gültiger Nothelferausweis BLS

Ausbildung

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| - 4 Tage | Total: 28h |
| - 1 Tag Prüfungen Theorie und Praxis | Total: 8h |

Tätigkeitsfeld

Betreuung von fitnessorientierten Trainingsteilnehmern und Einsteigern.

3.1.3. Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Förderverein Light-Contact Boxing bietet jährlich 1-2 sportartspezifische Weiterbildungen an, und rechnet allgemeine trainingsrelevante Fortbildungen anderer Verbände an.

3.2. Leistungssport

3.2.1. Trainer Fitness Boxing

Siehe Seite 4.

Anforderungen sind bereits auf der vorgängigen Seite beschrieben.

3.2.2. Trainer Olympic Boxing AOB (AIBA Open Boxing)

Zulassungsbedingungen

- abgeschlossene Aktivkarriere im Olympischen Boxen AOB vorteilhaft
- nachgewiesene Trainingserfahrung im Olympischen Boxen AOB
- abgeschlossene Ausbildung Trainer Fitness Boxing
- 6 Monate Tätigkeit Assistententrainer AOB
- gültiger Nothelferausweis BLS

Ausbildung

- | | |
|-------------------------------------------|------------|
| - 5 Tage Theorie und Praxis | Total: 69h |
| - Selbststudium und schriftliche Arbeiten | Total: 21h |
| - 1 Tag Prüfungen Theorie und Praxis | Total: 6h |

Tätigkeitsfeld

Ausbildung inkl. Trainingsplanung von Wettkampfboxern AOB und deren Betreuung/
Coaching an Meetings und nationalen Turnieren.

3.2.3. Weiterbildungsmöglichkeiten

Es werden pro Sprachregion D und F je 1-2 Mal pro Jahr Weiterbildungsmöglichkeiten mit aktuellen sportartspezifischen Themen und Workshops angeboten.

Deutschschweiz	Christina Nigg, Chefin Leistungssport & AIBA 2 Star Coach
Romandie	Fachexperte aus Frankreich, oder Christina Nigg (D/F/E), Federico Beresini, Nationalcoach (D/F/I).

3.3. Leistungssport / Spitzensport

3.3.1. AIBA 1 Star Coach

Zulassungsbedingungen

- abgeschlossene Aktivkarriere im Olympischen Boxen AOB vorteilhaft
- nachgewiesene Trainingserfahrung im Olympischen Boxen AOB mindestens 2 Jahre
- Leistungsausweis Sportler Halbfinalist oder Finalist SM
- Fremdsprache Englisch von Vorteil

Ausbildung

- | | |
|-------------------------------------------|------------|
| - 5 Tage | Total: 30h |
| - Selbststudium und schriftliche Arbeiten | Total: 12h |
| - 1 Tag Prüfungen Theorie und Praxis | Total: 4h |

Tätigkeitsfeld

Ausbildung inkl. Trainingsplanung von Wettkampfboxern AOB und deren Betreuung/
Coaching an Meetings und nationalen Turnieren.

International in Begleitung eines AIBA 3 Star Coaches

Nationaler Stützpunkttrainer (RLZ)

3.3.2. AIBA 2 / 3 Star Coach

Zulassungsbedingungen

- abgeschlossene Aktivkarriere im Olympischen Boxen AOB vorteilhaft
- nachgewiesene Trainingserfahrung als AIBA 1 Star Coach 4 Jahre
- AIBA Coaches Data Collection
- Leistungsausweis Sportler internationale Resultate
- Fremdsprachen Englisch/Französisch/Spanisch/Russisch

Ausbildung

- | | |
|-------------------------------------------|------------|
| - 5 Tage | Total: 30h |
| - Selbststudium und schriftliche Arbeiten | Total: 20h |
| - 1 Tag Prüfungen Theorie und Praxis | Total: 6h |

Tätigkeitsfeld

Ausbildung inkl. Trainingsplanung von Leistungs- und Spitzen-Wettkampfboxern AOB und deren Betreuung/Coaching an internationalen Turnieren EUBC/AIBA, EM, WM, OS aller Kategorien.

Nationaltrainer SwissBoxing Team, Nationaler Stützpunkttrainer (NLZ)

3.3.3. Weiterbildungsmöglichkeiten

- National: Instructor-Ausbildung Trainer Olympic Boxing AOB, Weiterbildungen
- International: AIBA Instructor
- Allgemein: AIBA Workshops

4. Schlussfolgerungen

4.1. Zulassungskriterien / Übergangslösung

Das Portfolio der BTL Kandidaten ist gemeinsam zu überprüfen. Haben die Kandidaten jedoch alle Stufen der Ausbildungen durchlaufen, verfügen sie über ein breites Wissen. Die Ausbildungen sind sportartspezifisch ausgerichtet, beinhalten jedoch grosse Teile der allgemeinen Trainingslehre.

SwissBoxing hinterlegt mit diesem Konzept die erworbenen Kompetenzen im Ausbildungsbereich „Olympisches Boxen AOB“.

Dieses Konzept soll die Anerkennung für BTL-Kandidaten sicherstellen. In erster Linie als Übergangslösung bis die ersten ausgebildeten J&S-Coaches den gleichen Zugang erhalten wie andere Sportverbände.

Dieses Konzept stellt sicher, dass auch Kandidaten zugelassen werden, die keine J+S-Ausbildungswege gewählt haben.

Anlässlich der Assessments des Baspo/Trainerbildung Schweiz wird individuell evaluiert, welche Grundlagen im Selbststudium oder durch Besuche von einzelnen Modulen absolviert werden müssen.

4.2. J+S

Im Zusammenhang mit der Aufnahme des Light-Contact Boxing in das Programm Jugend + Sport fanden erste Besprechungen statt. Die Aufnahme auf die Liste der J+S-Sportarten erfolgt per 1. Oktober 2021. Seitens des Verbandsrates von *SwissBoxing* wird Markus Schefer die Implementierung des Light-Contact Boxing, dessen Betrieb von *SwissBoxing* im Jahr 2013 an den gleichnamigen Förderverein ausgelagert worden war, begleiten.

Verantwortlich für die Umsetzung und die Ausbildungen von Coaches J+S ist Stefan Käser, Light-Contact Boxing Association.

D) Anhang

- Übersicht Ausbildungen Swiss Boxing Federation
- Ausbildungsgrundlagen / Inhalte Trainer Light-Contact Boxing
- Ausbildungsgrundlagen / Inhalte Trainer Fitness Boxing
- Ausbildungsgrundlagen / Inhalte Trainer Olympic Boxing AOB
- Ausbildungsgrundlagen / Inhalte AIBA 1 Star Coach Certification
- Ausbildungsgrundlagen / Inhalte AIBA 2 und 3 Star Coach Certification
- AIBA Technical Rules (Seite 1-4 von 35)
- AIBA Coaches Manual (Seite 1-5 von 241)